

Aktuell

Nr. 187

13.12.2017

Inhalt

BMBF

Stabile Ergebnisse bei zunehmenden Herausforderungen – Lesen muss gestärkt werden

DIHK

Ausbildungschancen besser denn je

ZDH

„Für uns im Handwerk ist eine lange Hängepartie Gift“

ZDH

Handwerk zeichnet seine Azubi-Elite aus

ZDH

Günter Hofmann aus Lichtenfels bester Ausbilder im Handwerk

KMK

Weiterentwicklung: KMK beschließt neues und einheitliches Fundament für die Akkreditierung von Studiengängen

BIBB

Attraktivität der dualen Berufsbildung in Deutschland und in der Schweiz

Sto-Stiftung

sucht Maler- und Lackierernachwuchsstars 2018

DsiN

Bottom-Up: Berufsschüler für IT-Sicherheit – Erfahrungen aus der Praxis

Bundesrings landwirtschaftlicher Berufsschullehrer

Gute Agrarlehrer braucht das Land

SEMINAR DIENST-, TARIF- UND VERSORGUNGSRECHT – 5.2. bis 7.2.2018 - WÜRZBURG

BMBF

Stabile Ergebnisse bei zunehmenden Herausforderungen – Lesen muss gestärkt werden

Die Leseleistungen der Viertklässlerinnen und Viertklässler in Deutschland sind seit 2001 stabil über dem internationalen Mittelwert - trotz einer zunehmenden Heterogenität der Schülerschaft. Dies zeigen die Ergebnisse der Internationalen Grundschul-Lese-Untersuchung (IGLU) 2016, die heute in Berlin vorgestellt wird. Allerdings ist es Deutschland nicht gelungen, seine Position in der internationalen Rangfolge zu halten.

"Die Ergebnisse bestätigen tendenziell das, was wir aus dem im Oktober 2017 veröffentlichten IQB-Bildungstrend 2016 bereits wissen: Die zunehmend heterogene Schülerschaft stellt die Grundschulen in Deutschland vor große Herausforderungen.

mehr: <https://www.bmbf.de/de/stabile-ergebnisse-bei-zunehmenden-herausforderungen---lesen-muss-gestaerkt-werden-5232.html>

DIHK

Ausbildungschancen besser denn je

Für Hauptschüler und Jugendliche ohne Schulabschluss haben sich die Chancen auf dem Ausbildungsmarkt in den vergangenen Jahren deutlich verbessert. Darauf hat jetzt Ulrike Friedrich, Ausbildungsexpertin des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK), hingewiesen.

"Die Betriebe suchen derzeit händeringend Nachwuchs", sagte Friedrich der Nachrichtenagentur dpa. Chancen gebe es in allen Branchen; besonders aber dort, wo der Mangel am größten sei. "Da geht es dann oft gar nicht mehr nur um die Schulbildung", berichtete sie.

mehr: <https://www.dihk.de/themenfelder/aus-und-weiterbildung/news?m=2017-12-12-friedrich-ausbildung>

ZDH

„Für uns im Handwerk ist eine lange Hängepartie Gift“

ZDH-Präsident Hans Peter Wollseifer im Interview mit der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (FAZ) über die Konjunktur im Handwerk, Nachwuchskräfte und die Erwartungen an die künftige Bundesregierung.

Herr Wollseifer, wann haben Sie zuletzt einen Handwerker gebraucht?

Ich brauche laufend Handwerker für meine Projektentwicklungsgesellschaft, die ich neben meinem eigenen Handwerksbetrieb auch noch betreibe.

Kommt da immer gleich jemand, wenn Sie anrufen?

Ich erlebe mit Handwerkern genau das, was momentan eigentlich alle Kunden erleben: Es ist schwierig, Handwerker zu bekommen.

mehr: <https://www.zdh.de/presse/interviews/fuer-uns-im-handwerk-ist-eine-lange-haengepartie-gift/>

ZDH

Handwerk zeichnet seine Azubi-Elite aus

Profis leisten etwas und das Können kennt dabei keine Grenzen: Das haben die besten jungen Handwerksprofis im Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks 2017 erneut eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Bereits zum 66. Mal wurden in diesem Jahr die besten Gesellinnen und Gesellen des Handwerks ausgezeichnet.

Die Festveranstaltung fand im Rahmen der zweiten „Europäischen Woche der Berufsbildung“ statt, mit der die EU-Kommission auch in diesem Jahr die hohe Bedeutung der beruflichen Bildung unterstreicht. Die EU-Kommissarin für Soziales und Beschäftigung, Marianne Thyssen, übermittelte per Videobotschaft wiederum ihre Glückwünsche an alle Siegerinnen und Sieger.

mehr: <https://www.zdh.de/presse/pressemitteilungen/handwerk-zeichnet-seine-azubi-elite-aus/>

ZDH

Günter Hofmann aus Lichtenfels bester Ausbilder im Handwerk

Günter Hofmann aus Lichtenfels in Oberfranken ist mit dem „Heribert-Späth-Preis für besondere Ausbildungsleistungen im Handwerk“ 2017 ausgezeichnet worden. Der mit 3.000 € dotierte Preis wird seit 1997 jährlich vergeben. Hofmann ist Geschäftsführer der Werkzeugbau Siegfried Hofmann GmbH, die seit ihrer Gründung 1958 auf mittlerweile über 350 Mitarbeiter angewachsen ist, darunter 45 Auszubildende.

Jährlich absolvieren rund 50 Schüler ein Betriebspraktikum und erhalten dadurch wertvolle Einblicke in die betriebliche Praxis. Regelmäßig gibt es zudem einen „Tag der offenen Tür“ in der Lehrwerkstatt. Für alle Auszubildenden und Mitarbeiter gibt es ein strukturiertes und umfangreiches Weiterbildungskonzept, Benachteiligte werden durch Mentoren- und Nachhilfeprogramme unterstützt. Mehrfach stellte der Betrieb Kammersieger und einmal auch den bayerischen Landessieger im Leistungswettbewerb des deutschen Handwerks (PLW).

mehr: <https://www.zdh.de/presse/pressemitteilungen/guenter-hofmann-aus-lichtenfels-bester-ausbilder-im-handwerk/>

KMK

Weiterentwicklung: KMK beschließt neues und einheitliches Fundament für die Akkreditierung von Studiengängen

Die Kultusministerkonferenz (KMK) hat nach einem intensiven Austausch mit zahlreichen Partnern im deutschen Wissenschaftssystem die Musterrechtsverordnung zum Studienakkreditierungsstaatsvertrag beschlossen. Die Verordnung basiert auf dem von allen Ländern unterzeichneten Staatsvertrag über die Organisation eines gemeinsamen Akkreditierungssystems zur Qualitätssicherung in Studium und Lehre an den deutschen Hochschulen (Studienakkreditierungsstaatsvertrag).

Das Ziel der Musterrechtsverordnung ist es, die ländergemeinsamen Anforderungen an die strukturellen und qualitativen Maßstäbe für die Akkreditierung von Bachelor- und Masterstudiengängen zu regeln. Die Länder erfüllen damit ihre Verpflichtung, die Gleichwertigkeit einander entsprechender Studien- und Prüfungsleistungen sowie Studienabschlüsse und die Möglichkeit des Hochschulwechsels zu gewährleisten.

mehr: <https://www.kmk.org/presse/pressearchiv/mitteilung/weiterentwicklung-kmk-beschliesst-neues-und-einheitliches-fundament-fuer-die-akkreditierung-von-studiengaengen.html>

BIBB

Attraktivität der dualen Berufsbildung in Deutschland und in der Schweiz

Die „Attraktivität der dualen Berufsbildung“ ist in beiden Ländern in der Diskussion und war daher das aktuelle Thema eines EHB/BIBB-Expertenworkshops am 23. und 24. November 2017 in Zollikofen/CH unter Leitung der Präsidenten des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) und des Eidgenössischen Hochschulinstituts für Berufsbildung (EHB), Prof. Dr. Friedrich Hubert Esser und Dr. Philippe Gnaegi, sowie der Direktorin des EHB, Prof. Dr. Cornelia Oertle. Mit Expertinnen und Experten aus beiden Instituten fand ein intensiver Meinungs- und Informationsaustausch statt.

mehr: <https://www.bibb.de/de/72256.php>

Sto-Stiftung

sucht Maler- und Lackierernachwuchsstars 2018

Die Sto-Stiftung ruft erneut bundesweit zum Bestenwettbewerb im Maler- und Lackiererhandwerk auf. Alle beruflichen Schulen mit Malerklassen können talentierte und fleißige, förderwürdige Azubis nominieren, die im Sommer 2018 ihre Gesellenprüfungen ablegen werden.

Unter dem Motto „Du hast es drauf – zeig's uns!“ unterstützt die gemeinnützige Stiftung seit 2012 mit Fachliteratur und Werkzeug. Einhundert grüne Werkzeugkoffer stehen auch 2018 für junge Menschen mit sozialem oder wirtschaftlichem Förderbedarf bereit.

Konrad Richter, Stiftungsrat Handwerk „Die Azubis sollen so unterstützt werden, dass sie eine gute Gesellenprüfung erzielen. Der Bestenwettbewerb ist die Basis unserer vierstufigen Bildungspyramide. Viele Gewinner unseres Wettbewerbs arbeiten gern in der Praxis. Wer eine Karriere als Berufsschullehrer oder in der Forschung anstrebt, wird mit einem Stipendium fürs Fach- oder Hochschulstudium unterstützt.“

mehr: www.sto-stiftung.de

DsiN

Bottom-Up: Berufsschüler für IT-Sicherheit – Erfahrungen aus der Praxis

Kleine und mittlere Unternehmen sind das häufigste Angriffsziel von Cyberkriminellen. Die Angriffe erfolgen dabei oftmals über die Mitarbeiter*innen, werden diese doch meist nur unzureichend und zu spät geschult. Das DsiN-Bildungsangebot *Bottom-Up* hat sich zum Ziel gesetzt, die Auszubildenden als die Mitarbeiter*innen von morgen frühzeitig zu Fragen der IT-Sicherheit und des Datenschutzes zu sensibilisieren. Lehrkräfte an Berufsschulen erhalten zeitgemäße und flexible Lehr- und Transfermaterialien, um IT-Sicherheitswissen und korrektes Sicherheitsverhalten für die Betriebspraxis im Unterricht zu vermitteln. Weiterhin nutzen die Auszubildenden Arbeitsaufträge und Transfermaterialien, um das neue Wissen in den Ausbildungsbetrieben anzuwenden und weiterzugeben – um bereits heute einen aktiven Beitrag für mehr IT-Sicherheit zu leisten.

Bottom-Up wird derzeit bundesweit Berufsschulen kostenfrei zur Verfügung gestellt. In diesem Artikel werden die jüngsten Erfahrungen aus der Praxis beleuchtet.

mehr: siehe Mailanhang PDF

Bundesrings landwirtschaftlicher Berufsschullehrer Gute Agrarlehrer braucht das Land

Gerd Alscher (Sachsen), Vorsitzender der BAG landwirtschaftlicher Fachschulen und Günter Denninger (BW), Vorsitzender des Bundesrings landwirtschaftlicher Berufsschullehrer, stellten bei einer gemeinsamen Tagung in Weinberg/BW die Bedeutung der nichtakademischen Berufsausbildung und Weiterbildung (Meister, Techniker) im Agrarbereich heraus. Sowohl landwirtschaftliche Unternehmungen als auch der vor- und nachgelagerte Bereich der Agrarwirtschaft, wie Zuchtunternehmen, Landtechnikunternehmen, der Landhandel und Genossenschaften usw. stellen sehr gerne Mitarbeiter, die praxisorientiert ausgebildet sind. Neben der betrieblichen Ausbildung sind Berufs- und Fachschulen wesentliche Elemente dieser praxisnahen Berufsqualifizierung. Um die Qualität dieses Bildungsweges zu gewährleisten, werden gut ausgebildete Nachwuchslehrer gesucht.

Um die Qualität der nichtakademischen Berufsbildung weiter voranzubringen vereinbarten Alscher und Denninger zukünftig eine engere Kooperation zwischen Berufsschule und Fachschulen.

Günter Denninger (links) und
Gerd Alscher (rechts)
im Gespräch mit Birte Reiser, KM BW



Den nächsten BLBS aktuell Newsletter erhalten Sie am 20.12.2017

